

## Christsein im Alltag



- mit Franz von Sales



Norbert Wolff | Christsein im Alltag – mit Franz von Sales | 20.02.2025

1

## Christsein im Alltag



- Franz von Sales (1567–1622)
  - ein Heiliger der katholischen Kirche (Festtag 24. Januar)
  - ein Botschafter der Liebe Gottes zu den Menschen (und der menschlichen Antwort auf diese Liebe)
  - ein Vertreter eines positiven Menschenbilds (auch »schlechte Menschen« haben »gute Seiten«)
  - ein Befürworter der »Heiligkeit im Alltag«



Norbert Wolff | Christsein im Alltag – mit Franz von Sales | 20.02.2025

2

## Christsein im Alltag



- Paris, Jahreswende 1586/87
  - »Schwarze Madonna« von Paris (»Notre-Dame-de-Bonne-Délivrance« in der Dominikanerkirche Saint-Étienne-des-Grès)
  - Student Franz von Sales in einer existenziellen Krise
  - neue Haltung: »Wenn ich Gott schon nicht in der Ewigkeit lieben darf, will ich ihn wenigstens auf Erden nach Kräften lieben.«

Norbert Wolff | Christsein im Alltag – mit Franz von Sales | 20.02.2025

3

## Christsein im Alltag



- Savoyen
  - heute ein Teil Frankreichs
  - früher (bis 1860) zusammen mit Piemont ein Staat zwischen Frankreich und Italien

Norbert Wolff | Christsein im Alltag – mit Franz von Sales | 20.02.2025

4

## Christsein im Alltag



Geburtsort Schloss Sales in den savoyischen Voralpen

Norbert Wolff | Christsein im Alltag – mit Franz von Sales | 20.02.2025

5

## Christsein im Alltag



Thorens-Glières: Kirche der Taufe und der Bischofsweihe

Norbert Wolff | Christsein im Alltag – mit Franz von Sales | 20.02.2025

6

## Christsein im Alltag



Thorens-Glières: Kirche der Taufe und der Bischofsweihe

Norbert Wolff | Christsein im Alltag – mit Franz von Sales | 20.02.2025

7

## Christsein im Alltag



#### ▪ Lebenslauf

- \* 21. August 1567 als Sohn der adligen Familie de Boisy auf Schloss Sales
- erhält eine »gut katholische« Erziehung, Schulzeit z. T. in Annecy
- ab 1578 Jesuitenschüler in Paris (es ist eine Zeit großer konfessioneller Auseinandersetzungen, 1572 Bartholomäusnacht)
- bis 1588 Studium der Philosophie in Paris (widmet sich persönlich auch der Theologie, spirituelle Krise und Überwindung)
- man beachte: der Bildungsgang ähnelt dem des Martin Luther (auch dessen Vater wollte, dass der Sohn Jurist wird)
- bis 1591 Weiterstudium in Padua, Doktor beider Rechte, aber auch Fortführung der theologischen Studien

Norbert Wolff | Christsein im Alltag – mit Franz von Sales | 20.02.2025

8

## Christsein im Alltag



Annecy: Schulstadt und später Bischofsstadt

Norbert Wolff | Christsein im Alltag – mit Franz von Sales | 20.02.2025

9

## Christsein im Alltag



- Lebenslauf

- der Vater hat für ihn eine Laufbahn im Senat von Savoyen vorgesehen und auch schon eine adlige Braut auserwählt
- kurze Tätigkeit als Anwalt
- gegen den ursprünglichen Wunsch des Vaters dann geistliche Laufbahn
- im Mai 1593 zum Dompropst von Genf (mit Sitz in Annecy) ernannt
- am 18. Dezember 1593 Priester
- meldet sich 1594 zur Mission im Chablais (einer calvinistisch gewordenen Region am Südufer des Genfer Sees)

Norbert Wolff | Christsein im Alltag – mit Franz von Sales | 20.02.2025

10

## Christsein im Alltag



Burg Allinges: Stützpunkt der Mission im Chablais

Norbert Wolff | Christsein im Alltag – mit Franz von Sales | 20.02.2025

11

## Christsein im Alltag



- Lebenslauf

- begibt sich mehr als einmal in Gefahr (u. a. als er Genf besucht, um Katholiken die hl. Kommunion zu bringen, aber auch durch seine Predigtstätigkeit)
- unter großen Mühen Rekatholisierung des Chablais, Einsatz moderner Mittel (Flugblätter!)
- trotz politischen Rückhalts beim savoyischen Staat ist es ihm wichtig, dass zur Bekehrung keine Gewalt angewandt wird (verzichtet daher auf Militär)
- nach seiner Meinung sind die Menschen mehr durch die Nächstenliebe als durch große Strenge zur Bekehrung zu bewegen

Norbert Wolff | Christsein im Alltag – mit Franz von Sales | 20.02.2025

12

## Christsein im Alltag



Kathedrale von Annecy

Norbert Wolff | Christsein im Alltag – mit Franz von Sales | 20.02.2025

13

## Christsein im Alltag



- Lebenslauf

- 1598/99 Romreise (wird praktisch von Papst Clemens VIII. selbst »geprüft« und dann zum Koadjutor für das Bistum Genf ernannt)
- 8. Dezember 1602 Bischofsweihe (in seiner Taufkirche in der Nähe des Schlosses Sales), nimmt seinen Sitz in Annecy
- als Bischof bemüht um die Durchführung der Beschlüsse des Konzils von Trient zur Reform der Kirche
- zahlreiche, anstrengende Visitationsreisen, d. h. er ist ein Bischof, der sein seelsorgliches Amt ernstnimmt und der zu den Menschen geht
- aus einem Brief von 1606: »Ich habe ein gutes Volk gefunden zwischen so vielen hohen Bergen.«

Norbert Wolff | Christsein im Alltag – mit Franz von Sales | 20.02.2025

14

## Christsein im Alltag



Lac d'Annecy mit Blick auf die Alpen

Norbert Wolff | Christsein im Alltag – mit Franz von Sales | 20.02.2025

15

## Christsein im Alltag



- Lebenslauf

- Verfasser bedeutender geistlicher Schriften: 1608 *Introduction à la vie dévote* (»Philothea«); 1616 *Traité de l'amour de Dieu* (»Theotimus«)
- 1610 zusammen mit Johanna Franziska von Chantal Gründung des Ordens von der Heimsuchung (»Salesianerinnen«, ein kontemplativer Frauenorden)
- 1618/19 weitere Reise nach Paris, die Königin hätte ihn gern bei Hofe behalten, aber: kein Hofbischof, sondern Seelsorgebischof!
- † 28. Dezember 1622 während einer Reise in Lyon
- 1665 heilig, 1877 Kirchenlehrer, 1922 Patron der Journalisten
- auch »Namenspatron« der Salesianer Don Boscos

Norbert Wolff | Christsein im Alltag – mit Franz von Sales | 20.02.2025

16

## Christsein im Alltag



Begraben in der Basilique de la Visitation in Annecy

Norbert Wolff | Christsein im Alltag – mit Franz von Sales | 20.02.2025

17

## Christsein im Alltag



Begraben in der Basilique de la Visitation in Annecy

Norbert Wolff | Christsein im Alltag – mit Franz von Sales | 20.02.2025

18

## Christsein im Alltag



### ▪ Theologie und Seelsorge

- Orientierung an der Hl. Schrift
- Reform der Kirche für ihn nur durch Rückkehr zum Evangelium Jesu Christi möglich
- Gott hat ein Herz und ist Herz
- »Wer das Herz eines Menschen gewonnen hat, hat auch den ganzen Menschen erreicht.«
- »Wer Jesus in seinem Herzen trägt, hat ihn bald auch in all seinen äußeren Akten.«

Norbert Wolff | Christsein im Alltag – mit Franz von Sales | 20.02.2025

19

## Christsein im Alltag



### ▪ Theologie und Seelsorge

- Ein Herz haben, barmherzig sein, das ist ganz besonders auch für den Beichtvater wichtig.
- P. Josef Lienhard OSFS führt in diesem Zusammenhang folgende Stelle des hl. Franz von Sales an:
- »Unser Meister Jesus Christus hätte nie Menschen zu Beichtvätern bestimmt, wenn sie nicht Sünder gewesen wären. Da nun die Beichtväter selbst Sünder sind, sind sie verpflichtet, gütig und mild zu sein und sich mit den armen Menschen durch eine gütige Herablassung zu demütigen. Die wahre Frömmigkeit, sagt der hl. Hieronymus, hat immer Mitleid, die falsche nur Unmenschlichkeit.«

Norbert Wolff | Christsein im Alltag – mit Franz von Sales | 20.02.2025

20

## Christsein im Alltag



### ▪ Theologie und Seelsorge

- Franz von Sales ein christlicher Humanist, der den Menschen positiv sieht, als Ebenbild des liebenden Gottes
- P. Lienhard schreibt dazu: »Die Liebe Gottes korrespondiert mit der Liebe des Menschen, der aus Liebe geschaffen, zur Liebe befähigt und der Liebe wert ist.«
- Franz von Sales betont den Wert eines jeden einzelnen Menschen. Als Seelenführer praktiziert er eine Art moderne Individualseelsorge, wovon u. a. seine über 20.000[!] Briefe zeugen.

Norbert Wolff | Christsein im Alltag – mit Franz von Sales | 20.02.2025

21

## Christsein im Alltag



### ▪ Theologie und Seelsorge

- Stärken des Menschen wichtiger als seine Schwächen:
- »Auch wenn ein Mensch 99 schlechte Seiten hat, soll die eine gute mehr betont werden als die 99 schlechten. Auf diese Weise wird das Gute im Menschen motiviert, um so das Böse durch das Gute zu überdecken.«
- Dabei übersieht Franz von Sales die menschlichen Schwächen keineswegs:
- »Hassen sie Ihre Unvollkommenheiten, weil sie Unvollkommenheiten sind, aber lieben Sie sie, weil sie Ihnen Ihre Nichtigkeit und Bedürftigkeit zeigen ...«

Norbert Wolff | Christsein im Alltag – mit Franz von Sales | 20.02.2025

22

## Christsein im Alltag



### ▪ Theologie und Seelsorge

- Typisches Zeichen seiner Seelenführung ist der Dialog.
- Man kann sagen: Bei Franz von Sales steht der Mensch im Mittelpunkt.
- Aber der Mensch ist nicht das Maß aller Dinge. Er kann nicht an die Stelle Gottes treten. Er bleibt Geschöpf – ein von Gott in seiner Einmaligkeit geliebtes Geschöpf, das darum der Liebe wert ist.
- Bei Franz von Sales spielt auch der Weg eine große Rolle.
- François Corrigan: » [Franz von Sales] ist kein Lehrer, der den Weg auf einer Karte zeigt, ohne sich selbst zu bewegen. Er ist ein Freund, ein Weggefährte, der sagt: ‚Du willst Christus nachfolgen? Du willst wissen, wohin sein Weg führt? Komme, ich gehe mit dir, wir werden miteinander gehen.‘«

Norbert Wolff | Christsein im Alltag – mit Franz von Sales | 20.02.2025

23

## Christsein im Alltag



**Auf dem Weg: nicht stehenbleiben, sondern voranschreiten!**

Norbert Wolff | Christsein im Alltag – mit Franz von Sales | 20.02.2025

24

## Christsein im Alltag



### ▪ Philothea

- *Introduction à la vie dévote* – eine der Hauptschriften des Franz von Sales
- zuerst 1608 in Lyon erschienen, besser bekannt unter dem Namen *Philothea*
- adressiert an eine vornehme Dame in Annecy, Madame de Charmoisy
- zählt sicher zu den großen spirituellen Schriften der (katholischen) Kirche
- Grundzüge einer »Laienspiritualität«
- Grundlagen des geistlichen Lebens, wie sie für jeden Christen hilfreich und sinnvoll sind

Norbert Wolff | Christsein im Alltag – mit Franz von Sales | 20.02.2025

25

## Christsein im Alltag



### ▪ Philothea V, 13: Die Liebe Jesu zu uns

- »Ist es möglich, daß ich vom Heiland geliebt, so gütig geliebt werde, daß er an mich im besonderen dachte und an all die kleinen Dinge, durch die er mich an sich zieht? Wie innig muß ich doch all dies lieben und zu meinem Nutzen gebrauchen!«
- »*Wie ergreifend ist doch dieser Gedanke*: Gott dachte in seiner Güte an dich, er liebte dich und verschaffte dir so viele Mittel zum Heil, als gäbe es sonst keine Seele auf dieser Welt, an die er dächte.«
- Jede(r) einzelne ist von Gott geliebt – und gerufen!

Norbert Wolff | Christsein im Alltag – mit Franz von Sales | 20.02.2025

26

## Christsein im Alltag



### ▪ Philothea V, 14: Gottes ewige Liebe zu uns

- »Erwäge die ewige Liebe, die Gott uns erwiesen hat. Schon ehe unser Herr und Heiland am Kreuz für uns litt, warst du durch Gottes unendliche Güte Gegenstand seiner ewigen Entschlüsse.«
- »Gott liebte dich; wann begann er dich zu lieben? Als er begann, Gott zu sein, d. h. da er immer war, ohne Beginn und Ende, hat er dich immer und ewig mit grenzenloser Liebe geliebt.«
- Die Liebe als ein Wesenszug Gottes. Unsere guten Werke sind durch die Gnade Gottes ermöglicht!

Norbert Wolff | Christsein im Alltag – mit Franz von Sales | 20.02.2025

27

## Christsein im Alltag



### ▪ Philothea III, 14: Treu sein im Großen und im Kleinen

- »Im Hohen Lied (4,9) sagt der Bräutigam, schon ein Blick, ein Haar der Braut habe sein Herz entzückt. Am menschlichen Körper gibt es nichts Edleres als das Auge und nichts Geringeres als das Haar. Der göttliche Bräutigam will also sagen, daß ihm nicht nur die großen Werke der Frömmigkeit wohlgefällig sind, sondern auch die kleinen und unscheinbaren.«
- »Sei ... bereit, große Leiden, ja selbst den Martertod für den Herrn auf dich zu nehmen; sei entschlossen, ihm das Kostbarste zu opfern, wenn er es verlangen sollte.«
- Aufruf zum Martyrium?

Norbert Wolff | Christsein im Alltag – mit Franz von Sales | 20.02.2025

28

## Christsein im Alltag



### ▪ Philothea III, 14: Treu sein im Großen und im Kleinen

- »Da dir aber die göttliche Vorsehung nicht so schmerzliche und große Prüfungen schickt, da sie nicht die Augen von dir fordert, so gib ihr wenigstens deine Haare, d. h. ertrage gelassen die kleinen Schwierigkeiten und Unannehmlichkeiten, die kleinen alltäglichen Opfer. Mit jedem dieser kleinen Geschenke kannst du seine Liebe gewinnen, wenn du in sie viel Liebe und Hingabe hineinlegst.
- »Diese täglichen kleinen Liebesdienste, das Kopfweh und die Zahnschmerzen, das Geschwür und die üble Laune des Mannes oder der Frau, ein zerbrochenes Glas, ein geringschätziges oder unwilliges Wort, der Verlust eines Ringes oder Taschentuchs, ... kurz alle diese kleinen Leiden in Liebe angenommen und ertragen, erfreuen die göttliche Güte überaus.«

Norbert Wolff | Christsein im Alltag – mit Franz von Sales | 20.02.2025

29

## Christsein im Alltag



### ▪ Philothea III, 14: Treu sein im Großen und im Kleinen

- »Als ich im Leben der hl. Katharina von Siena so viel von Ekstasen und Entzückungen des Geistes, von weisen Reden und sogar von Predigten hörte, die sie hielt, da zweifelte ich nicht daran, daß sie mit dem Auge ihrer Betrachtung das Herz des himmlischen Bräutigams entzückte. Aber es hat mich nicht weniger erfreut, sie in der Küche ihres Vaterhauses demütig das Feuer im Herd anmachen, Fleisch zubereiten, Brot backen und die unbedeutendsten Hausarbeiten mit einem Herzen voll Liebe gegen Gott verrichten zu sehen.«
- »Die großen Gelegenheiten, Gott zu dienen, sind selten: kleine gibt es immer. Wer aber im Kleinen treu ist, sagt der Heiland, den wird man über Großes setzen (Mt 25,21).«

Norbert Wolff | Christsein im Alltag – mit Franz von Sales | 20.02.2025

30

## Christsein im Alltag



### ▪ Philothea I, 3: Die Frömmigkeit paßt zu jedem Stand

- »Wäre es dann in Ordnung, wenn ein Bischof einsam leben wollte, wie ein Kartäuser? Oder wenn Verheiratete sich so wenig um Geld kümmern wie die Kapuziner? Kann ein Handwerker den ganzen Tag in der Kirche verbringen, wie die Mönche es tun? Dürfen andererseits Mönche aus beschaulichen Orden jedermann zur Verfügung stehen, wie es der Bischof muß? – Eine solche Frömmigkeit wäre doch lächerlich, ungeordnet, ja unerträglich.«
- »So wird auch jeder Mensch wertvoller in seinem Beruf, wenn er die Frömmigkeit damit verbindet. Die Sorge für die Familie wird friedlicher, die Liebe zu Gott echter, der Dienst am Vaterland treuer und jede Arbeit angenehmer und liebenswerter.«

Norbert Wolff | Christsein im Alltag – mit Franz von Sales | 20.02.2025

31

## Christsein im Alltag



### ▪ Philothea I, 3: Die Frömmigkeit paßt zu jedem Stand

- »Es ist ein Irrtum, ja sogar *eine Irrlehre, die Frömmigkeit aus der Kaserne, aus den Werkstätten, von den Fürstenhöfen, aus dem Haushalt verheirateter Leute verbannen zu wollen.*«
- »Wo immer wir sind, überall können und sollen wir nach einem Leben der Vollkommenheit streben.«

Norbert Wolff | Christsein im Alltag – mit Franz von Sales | 20.02.2025

32

## Christsein im Alltag



### ▪ Resümee – Anwendung auf die heutige Zeit

- Franz von Sales lebte in einer Zeit, in der es mehr oder weniger selbstverständlich war, an Gott zu glauben (zu beten, Gottesdienst zu feiern), in der es allerdings verschiedene christliche Konfessionen gab.
- Zu seiner Zeit hielten viele Menschen die »frömmen« Mitmenschen für die »besseren« Christen – ein Gedanke, den Franz von Sales nicht teilte.
- Die Grundhaltung (das Grundvertrauen) des Heiligen:  
**Jeder Mensch ist von Gott in seiner Einzigartigkeit geliebt. Darum darf er sich selbst lieben – und darum soll er auch seine Mitmenschen lieben** (Gottesliebe ↔ Selbstliebe ↔ Nächstenliebe).

Norbert Wolf | Christsein im Alltag – mit Franz von Sales | 20.02.2025

33

## Christsein im Alltag



### ▪ Resümee – Anwendung auf die heutige Zeit

- Jeder Christ soll sich an dem Ort bewähren, an den Gott ihn gestellt hat.
- Nicht nach religiösen Höchstleistungen streben, sondern die kleinen Dinge des Alltags gut tun (vgl. den »kleinen Weg« der hl. Theresen von Lisieux!).
- Dies ist auch der Sinn der »allgemeinen Berufung zur Heiligkeit«, von der das Zweite Vatikanische Konzil spricht.
- Und noch einmal: **Niemand ist besser als andere Menschen, nur weil er einen besseren Beruf, eine edlere Abstammung, mehr Reichtum oder mehr Macht hat!**

Norbert Wolf | Christsein im Alltag – mit Franz von Sales | 20.02.2025

34

## Christsein im Alltag



### ▪ Aktuelle Herausforderungen

- Leben als Christ angesichts der Tatsache, dass sich hierzulande viele Menschen nicht (mehr) zum christlichen Glauben bekennen?
- Eine Zementierung sozialer Gegensätze und Ungerechtigkeiten?
- Die Gleichwertigkeit aller Menschen ist für uns (theoretisch) selbstverständlich, aber wie sieht es in der Praxis aus?
- Die Schöpfung insgesamt in den Blick nehmen!
- Den Bezug zu Gott und zu seinem Wort nicht vergessen!

Norbert Wolf | Christsein im Alltag – mit Franz von Sales | 20.02.2025

35

## Unterwegs mit Franz von Sales



Blick von der Basilique de la Visitation über Annecy

Norbert Wolf | Christsein im Alltag – mit Franz von Sales | 20.02.2025

36

Unterwegs mit Franz von Sales 



**Basilique de la Visitation**

Norbert Wolff | Christsein im Alltag – mit Franz von Sales | 20.02.2025

37

Unterwegs mit Franz von Sales 



**Basilique de la Visitation**

Norbert Wolff | Christsein im Alltag – mit Franz von Sales | 20.02.2025

38

Unterwegs mit Franz von Sales 



**Denkmal vor dem Visitations-Kloster in Annecy**

Norbert Wolff | Christsein im Alltag – mit Franz von Sales | 20.02.2025

39

Unterwegs mit Franz von Sales 



**Kirche Saint-François de Sales in Annecy**

Norbert Wolff | Christsein im Alltag – mit Franz von Sales | 20.02.2025

40

## Unterwegs mit Franz von Sales



Kirche Notre-Dame-de-Liesse in Annecy

Norbert Wolff | Christsein im Alltag – mit Franz von Sales | 20.02.2025

41

## Unterwegs mit Franz von Sales

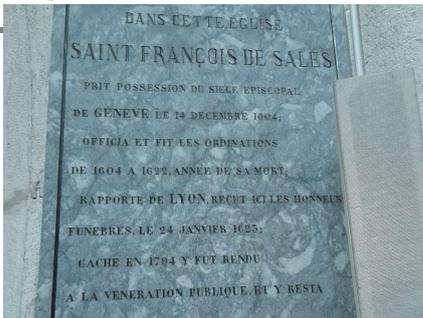


Kanal in Annecy

Norbert Wolff | Christsein im Alltag – mit Franz von Sales | 20.02.2025

42

## Unterwegs mit Franz von Sales



Tafel in der Kathedrale von Annecy

Norbert Wolff | Christsein im Alltag – mit Franz von Sales | 20.02.2025

43

## Unterwegs mit Franz von Sales



Annecy

Norbert Wolff | Christsein im Alltag – mit Franz von Sales | 20.02.2025

44

## Unterwegs mit Franz von Sales



Lac d'Annecy mit Blick auf die Alpen

Norbert Wolff | Christsein im Alltag – mit Franz von Sales | 20.02.2025

45

## Unterwegs mit Franz von Sales



Taufstein in der Kirche von Thorens-Glières

Norbert Wolff | Christsein im Alltag – mit Franz von Sales | 20.02.2025

46

## Unterwegs mit Franz von Sales



Schloss Thorens (heutiger Sitz der Familie Sales)

Norbert Wolff | Christsein im Alltag – mit Franz von Sales | 20.02.2025

47

## Unterwegs mit Franz von Sales



Bei Thorens-Glières

Norbert Wolff | Christsein im Alltag – mit Franz von Sales | 20.02.2025

48

### Unterwegs mit Franz von Sales



Savoyische Küche: Diot

Norbert Wolff | Christsein im Alltag – mit Franz von Sales | 20.02.2025

49

### Unterwegs mit Franz von Sales



Savoyische Küche: Galette savoyarde

Norbert Wolff | Christsein im Alltag – mit Franz von Sales | 20.02.2025

50

### Unterwegs mit Franz von Sales



Franz-von-Sales-Statue in Allinges

Norbert Wolff | Christsein im Alltag – mit Franz von Sales | 20.02.2025

51